

Standpunkte und Begründung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg
zum Bürgerentscheid „Abwahlverfahren des Bürgermeisters am 22.08.2021“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein hauptamtlicher Bürgermeister ist nach unserer Gemeindeordnung dafür zuständig, die Verwaltung nach den Zielen und Grundsätzen der Stadtvertretung zu leiten; insbesondere hat er die Beschlüsse der Stadtvertretung und der Ausschüsse vorzubereiten und auszuführen. Um dieser Aufgabe zum Wohle der Stadt Ratzeburg gerecht zu werden, muss ein Bürgermeister besondere Eigenschaften besitzen: **Kooperationsfähigkeit** und **Glaubwürdigkeit**.

Diese Qualitäten erhofften sich auch die Ratzeburger Bürgerinnen und Bürger von Gunnar Koech, als sie ihn 2019 zum Bürgermeister wählten. Zwei Jahre später ist die ebenfalls von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte Stadtvertretung einstimmig der Auffassung, dass Herr Koech diese notwendigen Eigenschaften nicht hat:

KEINE Kooperationsfähigkeit

Gunnar Koech hat in vielen Bereichen der Stadt, in denen es auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit anderen ankommt, ein **Trümmerfeld** hinterlassen:

• **Das Verhältnis zur Freiwilligen Feuerwehr ist zerrüttet.**

Der Ehrenwehrlführer stellt klar: *„Mit Menschlichkeit, Kameradschaft und Transparenz hat dieses Verhalten des Bürgermeisters nichts mehr zu tun.“*

• **Das Verhältnis zu Schulleitung und Elternvertretung der LG ist zerrüttet.**

Der Schulleiter erklärt: *„Jedes lösungsorientierte Vorgehen basiert auf Respekt und Offenheit. Stattdessen erhielten wir Drohungen und fehlende Absprachen.“*

• **Das Verhältnis zur Leitung des Schulverbands Ratzeburg ist zerrüttet.**

Die Schulverbandsvorsteherin erläutert: *„Die Zusammenarbeit funktioniert so nicht. In unseren Gesprächen zeigte er keinerlei Einsicht.“*

• **Das Verhältnis zu Teilen der Mitarbeitenden im Rathaus ist zerrüttet.**

Die Gleichstellungsbeauftragte sieht erheblichen Handlungsbedarf und erkennt *„massive Probleme hinsichtlich der Gleichstellung“*. Dass die betroffenen Mitarbeitenden sich nicht (mehr) selbst zu äußern trauen, liegt auf der Hand: Gunnar Koech hat als eine seiner letzten Amtshandlungen ein Disziplinarverfahren gegen eine missliebige Mitarbeiterin eingeleitet und dieses zudem öffentlich gemacht.

• **Das Verhältnis zu den politischen Gremien der Stadt ist zerrüttet.**

In der Stadtvertretung am 25.05. wurde anhand mehrerer Beispiele erläutert, dass Gunnar Koech Entscheidungen der Stadtvertretung und der Ausschüsse bewusst ignoriert und missachtet sowie diesen Gremien wichtige Informationen vorenthält.

KEINE Glaubwürdigkeit

• Auch wurde in der Stadtvertretung am 25.05. deutlich, dass Gunnar Koech gegenüber der Politik mehrfach **bewusst die Unwahrheit gesagt** hat.

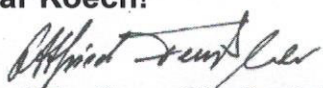
• Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat ein **Disziplinarverfahren** eingeleitet.

• Die Staatsanwaltschaft Lübeck hat **Anklage wegen Abgabe einer falschen Versicherung an Eides Statt und falscher Verdächtigung erhoben**. Zudem liegt ihr eine **Anzeige wegen Veruntreuung** vor, da Gunnar Koech Mittel der Stadt für nicht städtische, teilweise sogar private, Zwecke eingesetzt hat.

Gunnar Koech ist für das Amt des Bürgermeisters nicht geeignet!

**Bitte gehen Sie am 22.08.2021 zur Wahl und stimmen Sie mit JA
zur Abwahl des Bürgermeisters Gunnar Koech!**

Ratzeburg, den 28.06.2021


Ottfried Feußner, Stadtpräsident